

DGAW-Pressemitteilung – geförderte Promotion erfolgreich abgeschlossen

Im Jahr 2009 hatte die Deutsche Gesellschaft für Abfallwirtschaft e.V. (DGAW) im Rahmen des 1. Darmstädter Ingenieurkongresses eine Dissertationsförderung in Höhe von 30.000 EUR an Herrn Dipl.-Ing. Marc Hoffmann von der Technischen Universität Darmstadt vergeben.

Herr Hoffmann hat seine Dissertation über das Thema „Abfalltechnische Erweiterung von Bioabfallbehandlungsanlagen für die Herstellung biobasierter Produkte“ am Institut IWAR der TU Darmstadt im Juli 2012 erfolgreich verteidigt. In seiner Dissertation hat Marc Hoffmann einen innovativen Ansatz zur abfalltechnischen Erweiterung des Kompostierungsprozesses durch Gewinnung von Milchsäure und anderen organischen Säure-Produkten mittels einer anaeroben Zwischenstufe im Bypass-Reaktor untersucht. Aufbauend auf den Ergebnissen erfolgte eine stoffliche und energetische Eignungsprüfung mit einer Potentialabschätzung am Beispiel der Kompostierungsanlage Darmstadt-Kranichstein.

Aktuelle Entwicklungen zeigen, dass die Weiterentwicklung der biologischen Verwertung durch eine Nutzung von Sekundärrohstoffen aus Bioabfällen auch in Zukunft große Bedeutung haben wird, vor allem vor dem Hintergrund der Pflicht zur getrennten Erfassung von Bioabfällen ab 2015. Im Rahmen der aktuellen Diskussion um Klima- und Ressourcenschutz ist der Ansatz von Herrn Hoffmann, das energetische Nutzungspotenzial in Verbindung mit stofflicher Verwertung von niedermolekularen Fettsäuren zu nutzen, wichtig und zukunftsweisend.

Die DGAW gratuliert Herrn Dr. Hoffmann zum erfolgreichen Abschluss seiner Promotion und wünscht ihm für seine weitere berufliche Laufbahn alles Gute.



Dr.-Ing. Marc Hoffmann

02.10.2012